

Erweiterte Möglichkeiten in Moll:
s, S, D, d

Alle Übungen immer auch transponieren!!

Dominanttonart von d-moll ist a-Moll ! Siehe Quintenzirkel !!
Das cis als Leitton ist ein "Akzidens",
A-Dur als Tonart etabliert sich damit nicht.

Die wohl wichtigste Zwischendominante in Moll ist die zur s-Tonart hinführende
(die Molltonika wird "verdurt").

Beim Trugschluss in Dur, D geht zur Tp,
könnte der Leitton (vor allem in den
Mittelstimmen) auch abspringen
("uneigentlicher Trugschluss").

Beim Trugschluss in Moll muss der
Leitton aufwärts geführt werden
(der sonst entstehende übermäßige Schritt
soll vermieden werden).

Trugschluss in Moll:
D-tG
Bassklausel "abgebogen"

Oktav- und
Quintparallelen sollten...

FALSCH !

D tG

Trugschluss in D-Dur: D-Tp !
(2 Kreuze)

Leitton im Sopran sollte...
Übermäßiger Sekundschritt sollte...

FALSCH !

In D-Dur möglich!
(Sopranklausel abgebogen)
In d-Moll falsch!

Terzverdoppelung!

RICHTIG !

D tG

D-Dur: D-Tp

Sequenz

Die vielen Grundakkorde erzeugen eine modale Wirkung.

2 Grundakkorde stufenweise nebeneinander,
Sopran und Bass gehen parallel in Terzen (Dezimen)
stufenweise auf- bzw abwärts,
TERZVERDOPPELUNG beim zweiten bzw. ersten Akkord!

Terzverdoppelung auch dann,
wenn Sopran und Bass